



Bezirksapostel Stefan Pöschel feierte am 12. August 2026 gemeinsam mit Apostel Gert Opdenplatz in Frankfurt-Nord einen Gottesdienst für den Kirchenbezirk Frankfurt. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Dankbarkeit auch in schwierigen Lebenssituationen zu einer tragenden Haltung des Glaubens werden kann. Wie zuvor angekündigt, wurde Priester Hendrik Mittelmann als neuer, weiterer Bezirksvorstehervertreter ernannt.

12. August 2026



Bezirksapostel Stefan Roschel feierte am 12. August 2026 gemeinsam mit Apostel Gert Odenplatz in Frankfurt-Nord einen Gottesdienst für den Kirchenbezirk Frankfurt. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Dankbarkeit auch in schwierigen Lebenssituationen zu einer tragenden Haltung des Glaubens werden kann. Wie zuvor angekündigt, wurde Priester Hendrik Mittelmann als neuer, weiterer Bezirksvorstehervertreter ernannt.

Parallel zur Sonnenfestmesse versammelten sich die Mitglieder der Gemeinden Bad Homburg, Bad Vilbel, Kulkheim und Frankfurt-Nord zum Gottesdienst. Ein großer gemischter Chor gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit. Für weitere Gemeinden des Bezirkes sowie evtl. anwesende Gemeindeglieder wurde der Gottesdienst per IPTV übertragen.

Das Eingangsgebet von Bezirksapostel Stefan Roschel war von Dankbarkeit, Vertrauen und der Erwartung der Wiederkunft Jesu Christi geprägt. Angesichts von Not, Leid, Zukunftsängsten und mancher Perspektivlosigkeit bat er Gott darum, neue Horizonte aufzuzeigen.

Dankbar in allen Lebenslagen

Grundlage der Predigt war Epheser 5,20: „Und dankt Gott, dem Vater, alle für alles. Im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“

Bezugnehmend auf das Chorlied „Ich brauch dich allezeit“ stellte Bezirksapostel Roschel Jesus

